
Vorwort

Die Thematik Risikomanagement gewinnt in einem zunehmend vernetzten und schnelllebigen globalen Wirtschaftsleben zunehmend an Bedeutung. Um bestehen zu können, müssen Unternehmen Risiken frühzeitig erkennen, um bei Bedarf rechtzeitig steuernd eingreifen zu können. Zudem sind Unternehmen gefordert, die Organisation, die Abläufe und die Instrumente des Risikomanagements beständig dahingehend zu prüfen, ob damit effizient und effektiv die Risikosituation im vorgegebenen Rahmen gehalten wird.

Obwohl die Anforderungen an das Risikomanagement in Unternehmen weltweit sowohl in etablierten Industrieländern wie Deutschland oder Österreich als auch Ländern der Emerging Markets wie der Türkei sehr ähnlich sind, zeigen sich doch graduelle Abweichungen. Der Hintergrund hierfür ist vielschichtig; Unterschiede in Bezug auf die Kultur, die Unternehmensphilosophie und -größen oder das Rechtssystem spielen ebenso eine Rolle wie die Einbindung in supranationale Staatenbünde wie der Europäischen Union.

Das Sammelwerk „Interkulturelles Risikomanagement“ fokussiert auf die verschiedenen Facetten des modernen Risikomanagement in den betrachteten Ländern. Im Vordergrund steht dabei die Vorstellung und Diskussion von zeitgemäßen Instrumenten des Risikomanagements ebenso wie das Aufzeigen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Trotz bedeutsamer Fortschritte sind bei türkischen, aber auch bei deutschen und österreichischen Unternehmen Mängel im Bereich des Risikomanagements erkennbar. Neben noch nicht ausreichend entwickelten beziehungsweise implementierten Risikomess-, Risikosteuerungs- und Risikocontrollinginstrumenten zeigen diesbezügliche Untersuchungen, dass Defizite im Hinblick auf die Integration von Risikomanagementsystemen und insbesondere ein fehlendes Risikobewusstsein ursächlich sind. Hintergrund hierfür ist, dass unternehmerische Risiken von Entscheidungsträgern vielfach aufgrund der Sozialisierung und dem Selbstverständnis als Unternehmer bewusst ausgeblendet werden. Von der Problematik sind auch deutsch-türkische Unternehmen betroffen.

Um die Defizite abzubauen und ein breites Verständnis für die Notwendigkeit von Risikomanagement als wesentlichem Bestandteil der Unternehmensführung zu entwickeln, beinhaltet der Sammelband Beiträge namhafter Wissenschaftler zu Teilgebieten des unternehmensbezogenen Risikomanagements. Ziel des Buches ist es, Wissenschaft und Vertretern der Unternehmenspraxis den Status Quo und die Entwicklungstendenzen des unter-

nehmerischen Risikomanagements näher zu bringen. Das Buch richtet sich gleichermaßen an Vertreter der Unternehmenspraxis und der Verbände, Wissenschaftler und Studierende.

Zur Umsetzung dieses Projekts haben die Herausgeber ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl und Gewinnung einer ausgewiesenen, multidisziplinären Autorenschaft gelegt. Die gewonnenen 22 durchweg hochrangigen Mitautoren stammen aus Deutschland, Österreich und der Türkei. Sie forschen und lehren an wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten von Hochschulen oder arbeiten in Unternehmen und Beratungsgesellschaften.

Die Herausgeber danken allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit. Der größte Dank gilt allen Mitautoren, deren Bereitschaft, Einsatz und Geduld wichtige Voraussetzung für die Umsetzung dieses Projektes waren. Unter den Teilnehmern an diesem Projekt haben sich inhaltliche Diskussionen ergeben, die von den Herausgebern als sehr fruchtbar, konstruktiv und wertschätzend aufgenommen wurden. Frau Elena Dajcman, Frau Sandra Grimmer und Herrn Peter Schöning sind die Herausgeber dankbar für sorgfältige Formatierungs- und Korrekturarbeiten bei der Erstellung der Endfassung der einzelnen Beiträge. Mit Klaus Schöning wurde viele Stunden über Formulierungen gerungen. Leider war es ihm nicht vergönnt, das Erscheinen des Buches zu erleben. Unser Dank gilt auch dem Center for Finance, Accounting and Taxation e. V. (FACT Center), das durch seine finanzielle Unterstützung das Entstehen dieses Buches gefördert hat. Schließlich danken die Herausgeber Stefanie Brich und Annika Hoischen vom Springer Gabler Verlag für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei diesem Projekt, aber auch für die Geduld bei der auftretenden Verzögerung.

Offenburg, Istanbul und Linz im Februar 2017

Stephan Schöning
Handan Sümer Göğüş
Helmut Pernsteiner

Risikomanagement in Unternehmen

Interkulturelle Betrachtungen zwischen Deutschland,
Österreich und der Türkei

Schöning, S.; Sumer Gogus, H.; Pernsteiner, H. (Hrsg.)

2017, VIII, 415 S. 72 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07072-4